

# Grenchner Tagblatt

---

## JUBILÄUM

### **472 Stellen in zehn Jahren vermittelt: In der Praxisfirma des Netzwerks Grenchen werden Stellensuchende auf den ersten Arbeitsmarkt vorbereitet**

Die fiktive Vorzeigefirma kann auf zehn erfolgreiche Jahre zurückblicken: Über 1000 temporäre Mitarbeitende im kaufmännischen Bereich wurden aus- und weitergebildet, über 450 Stellensuchende fanden dadurch eine Stelle.

**Regionalredaktion Grenchen**

14.11.2023, 15.00 Uhr



Progressio, die kaufmännische Praxisfirma des Netzwerks Grenchen, anlässlich des Tags der offenen Tür am 30. Juni 2022.

Bild: Oliver Menge

Die kaufmännische Praxisfirma Progressio im Netzwerk Grenchen blicke auf zehn Jahre erfolgreiche

---



Reto Kaempfer Kämpfer Leiter SDOL  
und Netzwerk Grenchen.

Bild: Oliver Menge

Arbeitsmarktintegration  
mit insgesamt 1035  
temporären  
Mitarbeitenden und 472  
Stellenfindungen  
zurück, teilen die  
Verantwortlichen in  
einer Medienmitteilung  
des Netzwerks mit. Vor  
einigen Tagen wurde  
das zehnjährige  
Bestehen mit  
Teilnehmenden des RAV,  
der Sozialhilfe und der

Invalidenversicherung sowie aktuellen und ehemaligen  
temporären Mitarbeitenden gefeiert.

[Reto Kämpfer, Gesamtleiter des Netzwerks Grenchen und  
der Sozialen Dienste Oberer Leberberg \(SDOL\)](#), zeigte in  
seiner Begrüssungsrede die Entwicklung der letzten zehn  
Jahre auf und machte einen Ausblick auf die kommenden  
Herausforderungen in den kaufmännischen Berufen.

## Was ist eigentlich eine Praxisfirma? ^

Die kaufmännische Praxisfirma Progressio in Grenchen versteht sich als fiktive Übungsfirma. Sie ist Teil des Dachverbandes Helvartis. In diesem Netzwerk arbeiten rund 4500 Praxisfirmen im In- und Ausland miteinander, um kaufmännische Arbeiten zu generieren.

So können sich Teilnehmende im kaufmännischen Bereich mit unterschiedlichen Arbeiten fit machen, in Grenchen in sechs verschiedenen Abteilungen: Einkauf, Verkauf/Logistik, Marketing, Personalwesen, der Buchhaltung und dem Sekretariat.

Mit zwei Bildschirmen, dem EPR-System Abacus – ein Enterprise-Resource-Planning-System, ein umfassendes Planungstool für alle Geschäftsprozesse, die für die Führung eines Unternehmens relevant sind: Finanzen, Personal, Administration und Vertrieb, Produktion und Services – und einer modernen Bürolandschaft simuliert Progressio die kaufmännischen Arbeiten praxisnah.

---

## **Eine Erfolgsgeschichte seit 2013**

Am 1. Juli 2013 eröffnete die kaufmännische Praxisfirma Progressio in Grenchen ihre Tore. Als arbeitsmarktliche Massnahme des RAV Solothurn und Olten stand einerseits die Qualifizierung von unterschiedlichen Menschen im kaufmännischen Bereich mittels

Praxiseinsatz und andererseits die professionelle Begleitung der Stellensuchenden im Vordergrund.



Reto Kämpfer bei der 10 Jahre Feier von Progressio.

PD

Diese Ausrichtung sei auch in Zukunft das Kernelement, heisst es in der Mitteilung. «Die kaufmännische Praxisfirma Progressio hat sich zeitgemäss und erfolgreich weiterentwickelt. Dies zeigen auch die hohe Lösungsquote (aktuell bei 65 – 70 Prozent) und die vielen positiven und wertschätzenden Feedbacks der temporären Mitarbeitenden.»

Letztes Jahr wurde sogar im Audit der Helvartis unterstrichen, dass Progressio in Grenchen eine Vorzeige-Praxisfirma sei. Helvartis ist die Dachorganisation der Praxisfirmen der Schweiz mit Sitz in La Chaux-de-Fonds. Sie wurde 1994 durch den kaufmännischen Verband in Zusammenarbeit mit dem Staatssekretariat für Wirtschaft (SECO) ins Leben gerufen.

Die Hauptaufgabe von Helvartis besteht darin, praxisorientierte, schlüsselfertige und massgeschneiderte Ausbildungskonzepte zu erarbeiten – diese entsprechen den aktuellen Kompetenzbedürfnissen der Arbeitswelt.



PD

### **Erweiterte Begleitung durch Fachpersonen**

Die Herausforderungen für die Grenchner Praxisfirma Progressio würden spannend bleiben, heisst es weiter in der Mitteilung. Auch weil die Menschen sich darin veränderten: «Neu werden auch Personen mit zusätzlichen Schwerpunkten wie beispielsweise Gesundheit, fehlende Anerkennung von Diplomen aus dem Ausland oder noch wenig ausgeprägte Sprachkenntnisse und kulturelles Verständnis, auf dem Weg in den ersten Arbeitsmarkt durch sechs Fachpersonen begleitet.»

Mit den temporären Mitarbeitenden werde individuell und bedürfnisorientiert gearbeitet, immer auch mit dem Ziel, eine passende Lösung zu finden, heisst es weiter.

## Mehr zum Thema

**abo+** NETZWERK GRENCHEN

**Ein neues visuelles Erscheinungsbild und die Arbeitsintegration 4.0 prägten das vergangene Jahr beim Netzwerk Grenchen**

✓ Gelesen



**abo+** DOPPELFUNKTION

**Reto Kämpfer leitet die Sozialen Dienste Oberer Leberberg und das Netzwerk Grenchen nur befristet – das soll sich 2024 ändern**

✓ Gelesen



---

**Für Sie empfohlen**

Weitere Artikel >